

Jahreszeugnis 2020/2021

Wortgutachten Markus Söder – Schuljahresziel nicht erreicht!

Der Schüler Markus Söder legte in der Pandemie viel Tatendrang an den Tag und hatte das Ziel, mit seinen Aktionen stets der Erste zu sein. Das Arbeiten im Team gelang ihm nicht, da er sich stets weigerte, die Gedanken und Positionen anderer Menschen in Ruhe nachzuvollziehen. Stattdessen erwartete er während der letzten 16 Monate von allen anderen - Politiker*innen, aber auch Bürger*innen – allein SEINE Vorstellungen zu unterstützen und seinen Anordnungen sofort zu gehorchen. Er nahm sich nicht die Zeit, komplexe Sachverhalte vollständig zu durchdenken, weswegen seine Entscheidungen wiederholt nicht zum Besten der Bevölkerung gereichten.

Besonders mangelte es ihm am Verständnis dafür, dass Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene die Zukunft unserer Gesellschaft sind und somit des besonderen Schutzes und der Aufmerksamkeit der Politik bedürfen. Daher sorgte er nicht für ein verpflichtendes, regelmäßiges Testen in den Betrieben und für verpflichtendes Homeoffice, wo möglich. Dies hätte ihm Proteste eingebracht und Gegenwind aus Industrie und Wirtschaft.

Stattdessen sorgte er für langanhaltende Schließungen der Schulen. Er ging dem Irrglauben auf den Leim, dass „Home-Schooling“ eine moderne, angemessene Form des Lernens für Kinder und Jugendliche sein kann. Dabei vergaß er völlig, dass Kinder in der Schule Gleichaltrige treffen, um soziales Miteinander zu lernen, was sie als Erwachsene dringend benötigen. Kinder und Jugendliche verpassten damit wichtige, reale Lernzeit in jeder Richtung. Die Schäden treten zunehmend an verschiedenen Stellen zutage, beispielsweise bei überfüllten Kinder- und Jugendpsychiater*innen.

Bezeichnend für den Schüler Markus Söder ist, dass er diese Tatsache nicht zur Kenntnis nimmt und in seine zukünftige Handlungsplanung einbezieht. Dadurch wird deutlich, dass er weitere Schäden an unseren zukünftigen Erwachsenen als „Kollateralschäden“ abtut, die in Kauf genommen werden müssen.

Der Schüler Markus Söder verschließt sich konsequent neuen Lerninhalten in Form von Studien der LMU München, der Deutschen Gesellschaft für pädiatrische Infektiologie oder der Uni Mainz, wodurch seine Lernkurve seit 16 Monaten äußerst flach ist und es kaum einen Zugewinn an Wissen gibt.

Trotz vieler Bitten, Hinweise und Erinnerungen, an die Kinder zu denken, blieb er seiner starren Haltung treu, statt als Politiker für diese Menschen einzutreten, die eben keine Lobby außer den Eltern, Lehrkräften und Erzieher*innen haben. Er vergaß in dieser Situation seine eigentliche Aufgabe, für die er ursprünglich gewählt wurde, nämlich für ALLE Bürgerinnen und Bürger Verantwortung zu übernehmen.

Abschließend müssen wir feststellen, dass der Schüler Markus Söder das Klassenziel im Schuljahr 2020/21 verfehlt hat, da er umfangreiche Lernrückstände aufweist, die bis zur Bundestagswahl im September 2021 nicht mehr zu schließen sind.

Wir empfehlen eine mindestens vierwöchige Sommerschule plus einem zweiwöchigen Intensiv-Lerncamp zu den Inhalten der Codag-Berichte der LMU München, der Studien der Deutschen Gesellschaft für pädiatrische Infektiologie, der Studien der Uni Mainz und der Veröffentlichungen von Prof. Dr. Dr. René Gottschalk und Prof. Dr. Ursel Heudorf. Die Dokumente sind zum Nachlernen bereits beigelegt.

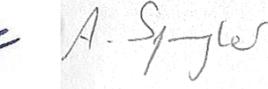
Gezeichnet am 27.07.2021



Ulrike Petry-Färber



Mara Linde



Adelheid Spengler



Julia Ringler